

NACHBARSCHAFT BERN

# «Wie wir uns schon seit langem kennen würden»

Die beiden Freiwilligen Yilmaz und Elif unterstützen Vera und Erich im Garten. Also eigentlich sind auch Vera und Erich Freiwillige. Sie sind in einem Sprachtandem mit Yilmaz und Elif. Stefan Fasel ist Projektmitarbeiter bei Nachbarschaft Bern und berichtet über seine Erfahrungen.

Vera ist schon vor dem Untermatt-Treff, als ich mein Velo in den Unterstand stelle. Ich frage sie, wo den Erich bleibe. «Er habe heute sein eigenes Programm», antwortet mir Vera. Ich treffe heute die beiden Paare zu einer Standortbestimmung und darf sie dabei etwas ausführlicher über ihre Erfahrungen im Tandem berichten lassen, damit ich diesen Bericht für die BümplizWoche verfassen kann.

«Mehr als nur ein Sprachtandem»

Über das Angebot von Nachbarschaft Bern wurden beide Paare via Internet, Flugblatt oder «vom göhre sägä» informiert. Bei der Vermittlung waren nicht alle vier dabei. Zuerst dachte sich Yilmaz, dass er einen Einsatz allein übernehmen möchte. Da er sich aber



Spaziergang zu viert: Auf dem Bild Elif, Vera und Erich. Yilmaz nimmt den Moment auf.

auf Anhieb mit Vera und Erich verstand und vor allem Vera daran interessiert war, seine Frau Elif kennen zu lernen, war Elif auch mit dabei. Seitdem treffen sie sich zu viert. «Es war wie Liebe auf den ersten Blick», meint

Vera schmunzelnd. Yilmaz und Elif nicken. Yilmaz erzählt: «An meinem Geburtstag waren wir bei Vera und Erich eingeladen. Auch ihr Sohn und ihre Schwiegertochter sowie die Enkelkinder waren da. Sie haben Happy Birth-

**AKTUELL GESUCHT:**

Freiwillige für Begleitungen und Besuche im Alltag sowie Sprachtandems oder Nachhilfe sind in Bern West stark gefragt. Tel. 031 382 50 90 (Mo-Do), info@nachbarschaft-bern.ch. [nachbarschaft-bern.ch](http://nachbarschaft-bern.ch)

day gesungen. Da wurde ich emotional.» Beide Seiten waren an einem Austausch interessiert und motiviert, jemanden zu unterstützen. Jedoch hatten auch beide Paare eine klare Vorstellung, worin sie Hilfe benötigen könnten. Das Hauptinteresse für Yilmaz und Elif war es, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Und da Vera gesundheitlich angeschlagen war, konnte sie Hilfe im Garten gebrauchen. Es ist längst nicht mehr die Gartenarbeit, für die das Paar Yilmaz und Elif vorbeigehen. Vera organisiert regelmässig ein Programm: Sei dies ein Besuch einer live übertragenen Oper im Westside, ein Spaziergang oder frühmorgens ein Freiwilligeneinsatz, um Frösche einzusammeln.

Das Gespräch mit den Dreien verläuft heiter weiter. Als dann Yilmaz noch erwähnt, dass sie Fortschritte in Deutsch gemacht haben, bemerke ich, wie viel mehr dieses Tandem noch beinhaltet.

Stefan Fasel

NACH RESTAURIERUNG

## Tscharni-Glockenturm in neuem Glanz

Nach fast vier Jahren Stille ist es soweit: Tagsüber ertönt im Tscharni jeweils ein paar Minuten vor der vollen Stunde das Glockenspiel. Es sind immer noch die gleichen 18 Glocken, die während über 40 Jahren von Lochbändern angesteuert wurden. Jetzt erfolgt die Steuerung digital. Wunderschön wurden Kugel und Stern an der Turmspitze neu vergoldet. Martin Tanner von der Tscharnergut Immobilien AG: «Der Glockenturm ist für die Menschen im Tscharnergut ein Stück Heimat, so wie das Münster für die Berner Altstadt. Allerdings ist er ein nicht-religiöses Bauwerk und steht so allen als Identifikations-

symbol offen». Rolf Moser zeigt im Café Tscharni Bilder und Videos von der aufwändigen Restauration des Glockenturms. mdr



Der restaurierte Turm. Fotos: mdr

Top  
24h-Betreuung

Respektvoll, zuverlässig, persönlich. Von Krankenkassen anerkannt.

Tel 031 370 80 60  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

